

ANFRAGE

des Abgeordneten Riemer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Unwetter im Bezirk Leibnitz

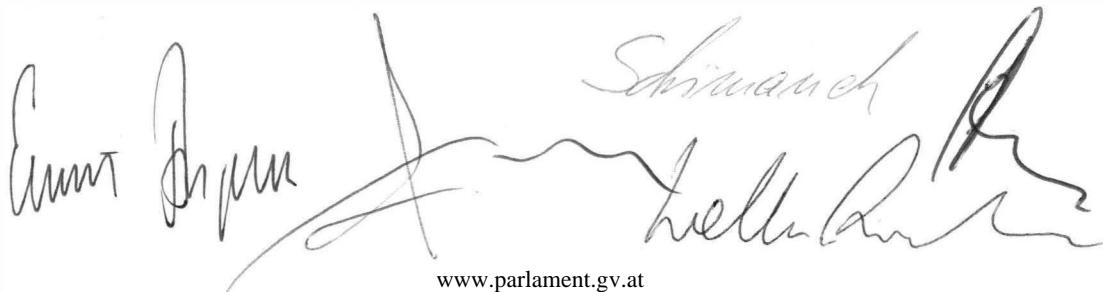
Wie die "Kleine Zeitung" am 16. und 17. August berichtete, haben schwere Hagelunwetter in der Nacht vom 15. August den Bezirk Leibnitz verwüstet. Erste Schätzungen von Hagelversicherungen prognostizieren eine Schadenhöhe von rund 2,1 Mio. Euro allein für die steirische Landwirtschaft. In die Berechnung fließen noch nicht die unversicherten Kulturen mit ein.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Wie viele Schadensmeldungen gab es insgesamt im Bezirk Leibnitz nach dem Unwetter vom 15. August?
2. Ist es seitens Ihres Ressorts angedacht, den betroffenen Landwirten im Bezirk Leibnitz mittels Fördermittel zu helfen?
3. Falls ja, in welcher Höhe wird das BMLFUW Sonderzahlungen für den Bezirk Leibnitz ausschütten?
4. Wenn ja, in welcher Höhe werden Fördermittel zu Verfügung gestellt?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie hoch wird der prozentuelle Ausfall der Kürbisernte nach dem Hagelunwetter im Bezirk Leibnitz geschätzt?
7. Wie hoch wird der prozentuelle Ausfall der Maisernte nach dem Hagelunwetter im Bezirk Leibnitz geschätzt?
8. Wie hoch wird der prozentuelle Ausfall der Sonderkulturen nach dem Hagelunwetter im Bezirk Leibnitz geschätzt?
9. Welche Sonderkulturen waren besonders schwer betroffen?
10. Wie hoch wird der prozentuelle Ausfall der Weinernte nach dem Hagelunwetter im Bezirk Leibnitz geschätzt?
11. Wie hoch wird der gesamte prozentuelle Ausfall der Ernte nach den Frostschäden und Hagelschäden im Jahr 2016 im Bezirk Leibnitz geschätzt?

22/9 JT



Schramböck
Ewerhart
Hellbich

